

21.4.2026

Author

PARIDON, Hiltraut

Title

Neuromythen – ein Thema für die Hochschullehre?! / Hiltraut Paridon

Publication year

2018

Source/Footnote

In: Neues Handbuch Hochschullehre / Hrsg.: Brigitte Behrendt ... - Berlin : Raabe, 2018. - A 2.11. - S. 1 - 16

Inventory number

47438

Keywords

Lehre ; Studentenschaft : Studienverhalten

Abstract

Die Neurowissenschaften haben in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung erlebt und die Erkenntnisse zu Gehirnfunktionen und den Mechanismen, die geistigen Vorgängen zugrunde liegen, haben Einzug in zahlreiche andere Disziplinen gehalten. Hierzu gehören z. B. die „Neuroethik“ (Zilles & Nigro 2008), „Neuroökonomie“ (Duchmann & Töpfer 2008) oder auch „Neurodidaktik“ (Müller 2016). Die Neurowissenschaften liefern wertvolle Hinweise, die für Lehren und Lernen von großer Bedeutung sind. Es lässt sich allerdings feststellen, dass die Erkenntnisse nicht immer korrekt dargestellt bzw. rezipiert werden und sogenannte Neuromythen entstanden sind. Der folgende Beitrag beschreibt, was Neuromythen sind, welche Gefahren sie bergen, inwiefern sie für die Hochschullehre relevant sind und wie ihnen begegnet werden kann. (HRK / Abstract übernommen)